Laboreingang Siberian Husky:	**Labornummer:**

Merkblatt zur Blutentnahme für das Projekt „Genetische Erkrankungen beim Siberian Husky“

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung läuft ein Forschungsprojekt zur molekulargenetischen Analyse genetischer Erkrankungen beim Siberian Husky. Zur molekulargenetischen Analyse der Epilepsie und Katarakt werden EDTA-Blutproben benötigt. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich den mit dem Forschungsprojekt beauftragten Mitarbeitern des Instituts für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von Probenmaterial durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Besitzers vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus weißen Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von **EDTA-K Monovetten**.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollte mindestens **3 ml** Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Zuchtverband sollte vermerkt werden. Eine Kopie der Ahnentafel sollte ebenfalls der Probe beigefügt werden. Mischlinge müssen als solche eindeutig gekennzeichnet werden.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4^{o} C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:
Name und Anschrift des Besitzers:

Geschlecht: ◯ Rüde ◯ Hündin

Name des Tieres: Rasse: Siberian Husky

Geburtsdatum: Rassehundezuchtverein:

Zuchtbuchnummer Tier: Chip-/Tätowiernummer Tier:

Zuchtbuchnummer Vater: Zuchtbuchnummer Mutter:

Tag der Blutentnahme: Krampfanfälle bekannt: ◯ ja ◯ nein

Katarakt: ◯ frei ◯ betroffen

Bemerkungen:
Hiermit wird bestätigt, dass von dem oben genannten Hund eine Blutprobe genommen wurde:
Datum und Unterschrift des Tierarztes, Praxisstempel

Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum und Unterschrift des Hundebesitzers:

Blutproben bitte schicken an:
Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: ottmar.distl@tiho-hannover.de